

Workshop 5: Praxen

KTQ als guter und sicherer Start zur Umsetzung eines internen QMS im Wirbelsäulenzentrum Marburg

Dr. med. Thomas J. Kuhn

Dr. med. Heiko Mewes

Hans-Georg Lipp

Moderation: Lars Döring

Das Wirbelsäulenzentrum Marburg, gegründet 1999 als Praxis für Neurochirurgie hat sich die Diagnose und Therapie der Krankheitsbilder bei chronischen und akuten degenerativen Wirbelsäulenerkrankungen zur Aufgabe gemacht.

Dem Wirbelsäulenzentrum Marburg gehören 4 Fachärzte für Neurochirurgie als med. Leitung an. Des Weiteren sorgen 23 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bereich der Organisation des Praxisablaufes sowie in der med. Assistenz und der notwendigen Verwaltungsarbeit für einen reibungslosen Arbeitsablauf.

Mit dem Ziel, der vornehmsten ärztlichen Aufgabe, der Schmerzbehandlung, für die uns aufsuchenden Patienten gerecht zu werden, tritt das gesamte Team des Wirbelsäulenzentrums Marburg täglich auf höchstem Niveau an. Um dieses Niveau dauerhaft in seiner Qualität zu sichern, entschloss sich die Leitung des Wirbelsäulenzentrums Marburg zur Einführung eines Qualitätsmanagementsystems auf ebenfalls höchstem Niveau. Die Wahl fiel hier auf das QM-System von KTQ.

In diesem Workshop will das Wirbelsäulenzentrum den sicheren und guten Start in ein erfolgreiches Qualitätsmanagement darstellen. Dieser begann für die Praxis mit der Entscheidung und einem klaren „Ja“ der obersten Leitungen zum Qualitätsmanagement.

Im Mai 2008 wurde mit einer Kick-Off-Veranstaltung offiziell der Startschuss gegeben. Über die Einrichtung einer Steuerungsgruppe sowie der Bestellung von 3 Qualitätsmanagementbeauftragten wurde eine optimale Implementierung eines internen Qualitätsmanagement-Systems sichergestellt.

Um einen optimalen und guten Start zu gewährleisten, nutzte die Praxis die Kooperation mit einer externen QM-Beratungsgesellschaft, die zunächst durch einen Praxis-Check auf der Grundlage der KTQ-Kriterien sowie eine umfangreiche Patienten- und Mitarbeiterbefragung die Stärken und Schwächen der Praxis eruierte. Auf dieser Grundlage mit Zahlen, Daten und Fakten ging man gemeinsam an die Bearbeitung und kontinuierliche Umsetzung des KTQ-Manuals.

Durch das KTQ-Manual sind die wesentlichen Merkmale der Kern-, Management- sowie der Organisationsprozesse dargestellt. Zu allen diese Merkmale wurden Selbstbewertungen durchgeführt, die es möglich machten, eigene Stärken darzustellen und Verbesserungspotentiale zu erkennen und diese in der Folge zu bearbeiten.